

WALT DISNEY

ONKEL DAGOBERT ERZÄHLT

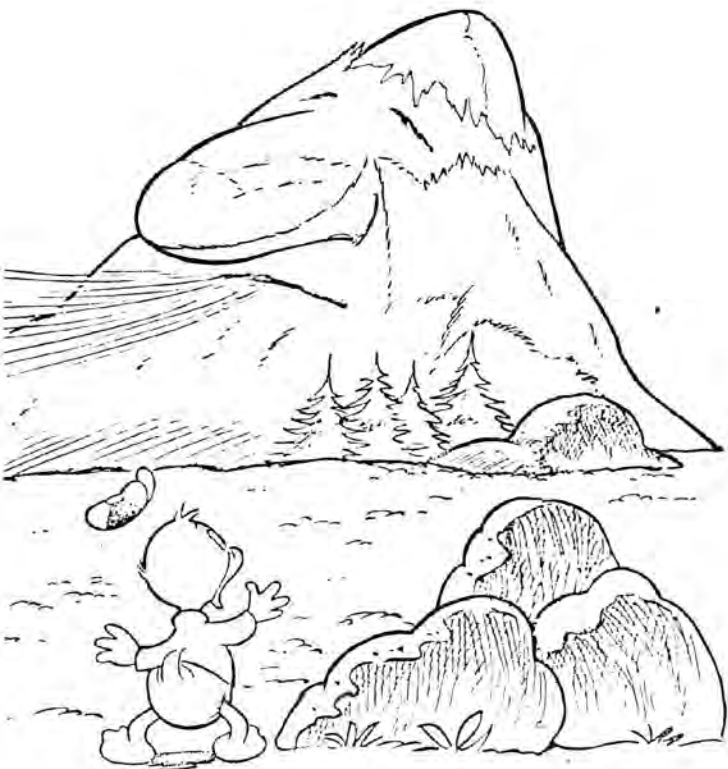


EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag GmbH, Tivoliplasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Goldhaldenstrasse 55, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek, Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A.. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori. © Walt Disney Productions 1984.



Nr. 95 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



Liebe junge Freunde!

Nichts braucht die heutige Jugend mehr als leuchtende Vorbilder und große Idole. Aus diesem Grunde habe ich mich entschlossen, Euch an dem reichen Erfahrungsschatz meines bewegten Daseins teilhaben zu lassen. Die Episoden, die ich ausgewählt habe, sollen also eine Art Lebenshilfe für Euch darstellen. Denn daß ich mich auch in den schwierigsten Situationen stets vorbildlich und korrekt verhalte, steht ja wohl außer Frage. (Wenn auch meine diversen Neffen da manchmal anderer Ansicht sind!)

Ich bitte Euch, die folgenden Geschichten sehr aufmerksam zu lesen und – wenn möglich – für die Zukunft daraus zu lernen.

So habe ich meine Erlebnisse genannt:

Der sprechende Zauberberg (Seite 5)

Die Schule der Weisen (Seite 36)

In die Pfanne gehauen (Seite 64)

Die Suche nach der verlorenen Zeit (Seite 92)

April! April! (Seite 120)

Zurück in die Steinzeit (Seite 149)

Ein Tag wie jeder andere (Seite 180)

Rache ist süß! (Seite 196)

Besser spät als nie (Seite 226)

Es grüßt euch herzlich
Euer vorbildlicher

Onkel Dagobert

WALT DISNEY

Der sprechende Zauberberg











Nr. 95 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**

DM 5,60

öS 45

sFr 5,60

ONKEL DAGOBERT ERZÄHLT



ehapa

**Außer klasse Comics stecken
immer wieder Extraüber-
raschungen in Eurer
MICKY MAUS...**

*Preis-
ausschrei-
ben*

*Originelle
Poster*

*Auf-
kleber*

*Tolle
Spiele*

Basteleien

*Extra-
Überras-
chungen*

*Gewinn-
spiele*

**MICKY MAUS –
die jeden Freitag neue Freude!**



Tage
spä-
ter...

Ach du meine Güte! Alles, was ihr da an-
bringt, ist wertloses Geröll, weiter
nichts!

Da ist ein Indianer-
dorf! Schaut
mal!















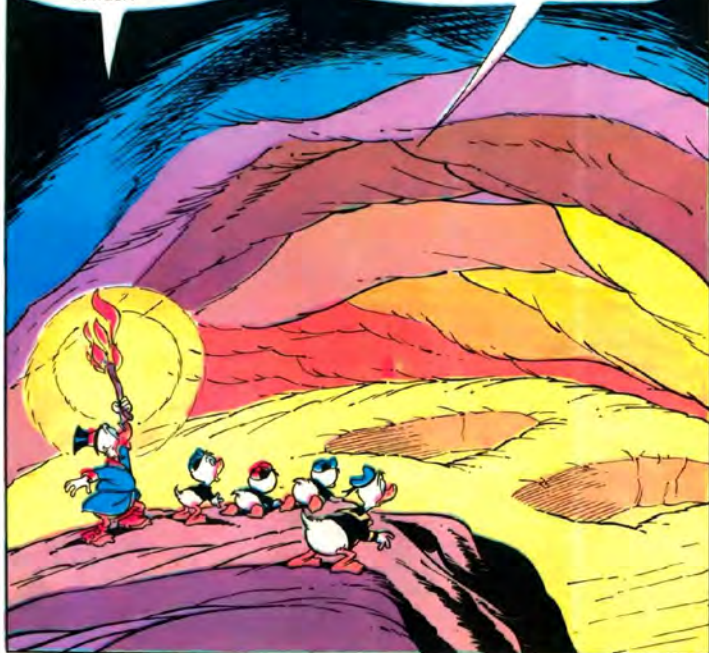






Habt ihr schon jemals so
eine riesige Höhle gesehen,
Kinder?

Ich würde sagen, wir befinden uns
jetzt in der Nasen-Höhle des Bergs!

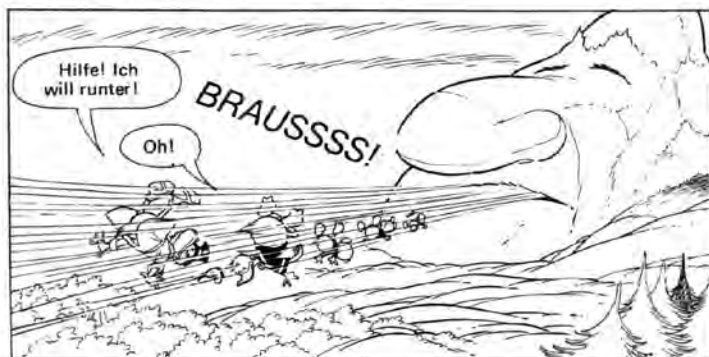


Nase, Mund, Schlund, Stimm-
bänder! Da ist aber auch
wirklich alles dran!



Nur keine Bodenschätze! Hier gibt's
nichts zu holen für mich! Marsch, zu-
rück nach Entenhausen!





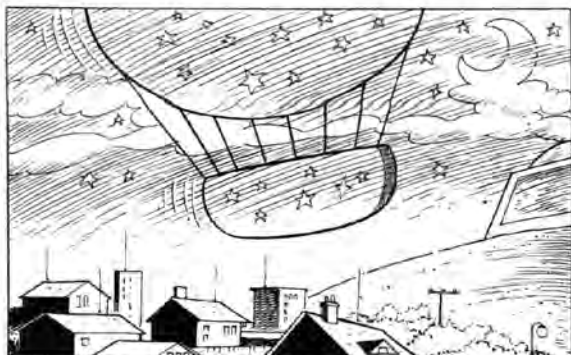
Ein paar
Tage
später...







Bereits am nächsten Abend startet das Unternehmen „Geheimtransport“...



PRASSEL!

Kolossaler Durchsatz, muß ich sagen! Das geht ja wie geschmiert!



Tatsächlich...

So! Das war's gewesen!

PLING!
PLING!



Damit, ihr lieben Panzerknackerchen, habt ihr wohl nicht gerechnet! Hehe!





Eine Woche später...

Wir sind am Ende! Nicht mal mehr was zu essen haben wir! Hoffentlich hat Opa Knack noch was, sonst müssen wir glatt betteln gehn!



Ich weiß schon alles! Ihr braucht gar nichts zu sagen!



Ihr könnt von Glück sagen, daß ich ein klein bißchen gewitzter bin als ihr Schlafmützen!



Ich hab' nämlich den alten Duck seit Wochen nicht aus den Augen gelassen und gemerkt, daß er zur Zeit selbst ein Ding dreht! Jawoll!



Erstens fährt er jeden Tag ins Gebirge!

Vielleicht wegen der Luft?



Ach, Unsinn! Der Alte ist doch zäh wie Leder! Ausgeschlossen! Wenn der wo hinfährt, dann nur aus geschäftlichen Gründen!















WALT DISNEY

Die Schule der Weisen





















Und so,
am darauf-
folgenden
Samstag...



Heiß! Der große Augen-
blick ist da!



...liegt Gustavs Haus gleich unter
doppeltem Beschuß...



...doch Gustav hat
vorgesorgt...

Jetzt geht Do-
nald in die Fal-
le! Wenn der wüßte, daß mein
richtiger Wertschein längst
ausgefüllt
ist!



So, die Sondervorstellung für mei-
nen verehrten Vetter beginnt!
Ich hoffe, er schreibt
eifrig
mit!





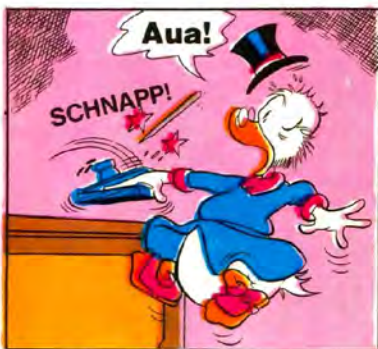






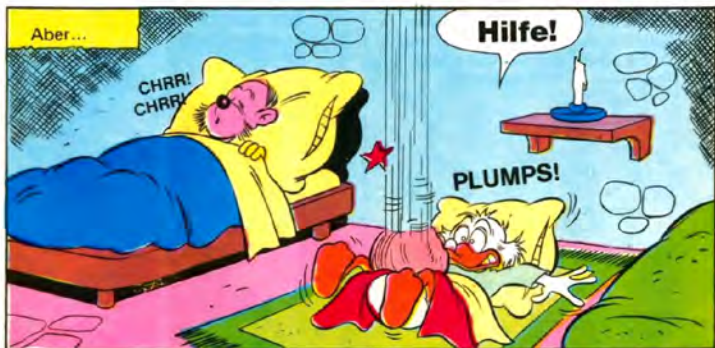














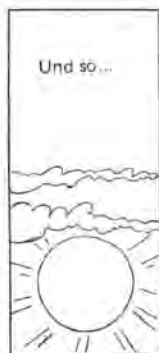












In die Pfanne gehauen











Na bitte! Wenn Onkel Dagobert die Pfanne besser gesäubert hätte, wär' ihm schon viel früher ein Licht aufgegangen!

Der Geizhals hat am Putzmittel gespart!



Hier, durch die Lupe kann man eine Schrift erkennen. Hier steht, daß nur dem übernatürliche Kräfte erwachsen, der sich Eßkastanien von der Insel Maronia in dieser Pfanne geröstet hat!



Wir müssen sofort Onkel Dagobert anrufen!

Kommt nicht in die Tüte!



Der alte Gierschlund ist glatt imstand und schleppt uns stehenden Fußes auf diese komische Insel zum Kastanien-sammeln! Aber das sag' ich euch, darüber bin ich in meinem Alter hinaus!



Also wird nicht telefoniert! Bin ich verstanden worden?

Aber wir müssen ihn anrufen, weil wir's ihm doch versprochen haben! Darum!



Na schön! Aber dann holt ihr ihm auch die Kastanien aus dem Feuer!

Wie du meinst! Dann eben ohne dich!



Während Tick, Trick und Track von ihrem wütenden Onkel Donald zu ihrem Großonkel stürzen, um ihm von ihrer Entdeckung zu berichten, ahnt keiner der Beteiligten, daß ihr Disput von Onkel Dagoberts Widersacher Bobby Borstig abgehört wurde...



Ah, so ist das! Die Sache mit den Zauberkraften funktioniert also nur mit den Kastanien von Maronia!



Ganz schön clever, die Kinder! Könnten meine sein! Hihi! Jetzt heißt's nur am Ball bleiben!



Danke, daß ihr meiner Einladung so zahlreich gefolgt seid! Wenn ihr jetzt bitte kurz an die Tafel schauen wollt?!

Ich will euch im Schnellverfahren mit der Lage der Insel Maronia vertraut machen!



Besten Dank!











Entsetzlich! Das ist doch keine
Straße! Nichts als Geröll und
Steinschlag!



Steigt aus! Wir gehen auf Schusters
Rappen weiter!

Das war ja voraus-
zusehen!



Durch das Erdbe-
ben ist alles durch-
einander, das Un-
terste zu oberst
gekehrt!

Und wenn schon!
Mich interessiert
jetzt weniger die
Gesteinskunde als
die Pflanzen-
kunde!



Trotzdem solltest du dich auch
mit der Gesteinskunde befassen!
Wo glaubst du denn, daß die
ganzen Kastanienwälder geblieben
sind, wenn nicht unter der
Erde?

Wie?



Stimmt! Hier ist weit und breit keine
Kastanie zu sehen! Schluck!

Wir fragen mal den Eingeborenen
da vorn!













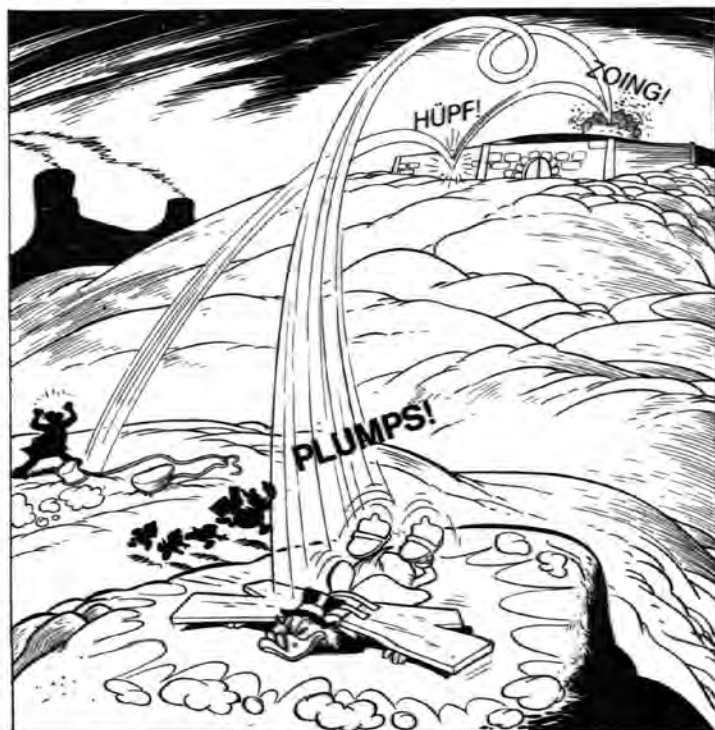
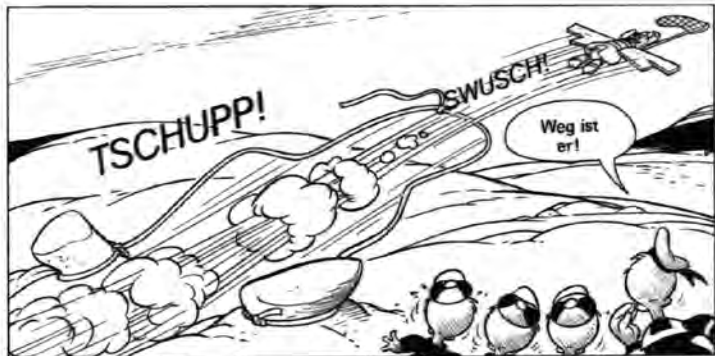














Ach, was ich Ihnen noch sagen wollte: Wir haben die Maroniakastanien bekommen!
Hehehe!

Gemeinheit!



Später, in Entenhausen...

Wo ist meine Kastanienpfanne?!

SAUS!



Ah! Auf diesen großen Augenblick hab' ich lange gewartet!



Riechen tun sie wie die anderen Maronen auch!



Sol! Jetzt wünsche ich mir, daß sich meine Taler verdoppeln!







Die Suche nach der verlorenen Zeit



In halbverfallenen Burgen und Schlössern stöbern Tick, Trick und Track für ihr Leben gern herum. Heute jedoch aus einem ganz besonderen Grund...

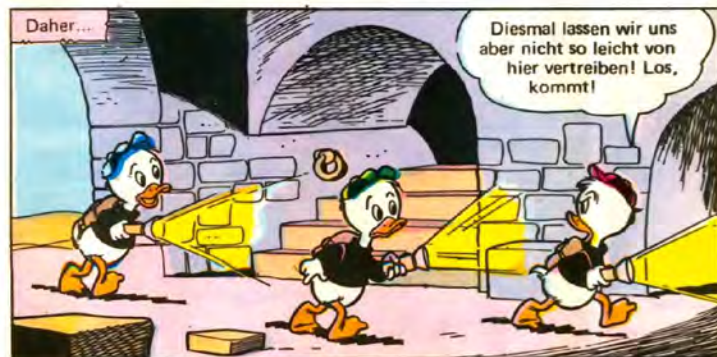






















So! Das müßte reichen! Wer bei dem schauerlichen Ton nicht geflohen ist, muß Nerven wie Drahtseile haben!



Seid mal still! Ich hör' da jemand stöhnen!



Ach du Schreck! Die Armen!



Auf, auf, wir sind ja da!

Ich hab' sogar Goldwasser dabei!





Hier unten hatte ich bis jetzt Muße, mich in meine Bücher zu vertiefen! Ihr wißt ja, daß ich seit eh und je nach einem Geheimrezept für eine Verjüngungskur suche!



Mit diesen schrecklichen Rheumaschmerzen in den Gelenken ist das Leben kaum mehr lebenswert! Wenn ich das nur wegbrächte!



Hier unten hat dich bestimmt noch nie einer gestört!

Ganz recht! Außer euch! Denn beim geringsten Geräusch habe ich sofort auf meine Scherztrompete gedrückt!



Tja, aber was hat's geholfen!? Jünger bin ich dadurch auch nicht geworden! Also, vergessen wir's!



Meinst du nicht, du hast hier eine Formel übersehen? Hier steht noch was ganz Kleingedrucktes!















Doch selbst jener wagt es nicht, dem wundersam verjüngten Dagobert Duck ohne weiteres einen neuen Paß auszustellen. Also bemüht man auch noch den Gemeindefrat...



Die Frage, die man mir gestellt hat, lautet: Kann ein Lebewesen sich verjüngen? Die Antwort lautet: Nein! Ich werde Ihnen das wie folgt erläutern!



Die Zellstruktur eines Lebewesens ist nach einer kurzen Spanne des Aufbaus bereits auf Verfall programmiert!



Kraftstrotzende Vitalität der Jugend sollte übergehen in geistige

Reife
blabla... bla-
bla...



Wer immer behauptet, diese Naturgesetze durch irgendwelche Manipulationen aufheben zu können, ist ein Lügner!



Meine Herren, nach diesen überzeugenden Ausführungen erübrigt sich ja wohl jede weitere Diskussion!

















Siehe da

PLOPP!



Du gehst nicht zum Geldspeicher?
Jetzt weißt du doch die Kombination wieder!

Nein, zuerst will ich eine offene Rechnung begleichen!



Aha! Da haben sie euch ja genau zum richtigen Zeitpunkt auf freien Fuß gesetzt, damit ich persönlich mit euch abrechnen kann!



KNUFF!
PUFF!

So, und jetzt noch ein entspannendes Geldbad, dann bin ich wieder im Lot!



April! April!









Nein!

Hilfe!
Ich bin auf der Insel
Riku-Jawu gestrandet!
Rette mich, und du
bekommst die Hälfte
des Goldschatzes, den
ich an Bord habe!
Käpt'n Canossa

Eine einmalige Chance!
Nichts wie hin zu der
Insel!



Er hat ange-
bissen!

Hihihi! Der ist vielleicht
leichtgläubig!



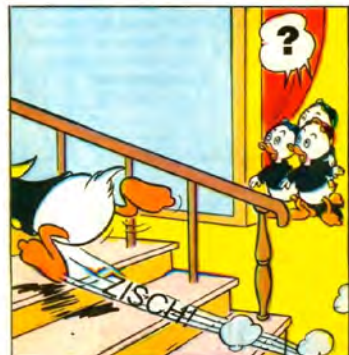
Wenn er später mit seinem tollen
Fang angibt, sagen wir ihm, daß wir
ihn in den April ge-
schickt haben!



Da wird er dumm
schauen!

Hoffentlich ist er
dann nicht böse auf
uns!









Einige Tage später...

Da! Vor uns liegt das Rakuku-Archipel!
Freut euch, Kinder! Der große Augenblick ist
gekommen! Nicht mehr lange, und wir sind
reich! Reich! Reich!



Viel Erfolg wünsch' ich!
Vielen Dank, Käpt'n!



Hier, das Geld langt gerade noch, um
ein Boot zu mieten für die Über-
fahrt!

Überfährt wo-
hin?



Na, nach Riku-Tawu! Eine kleine
Insel, die von den großen
Dampfern nicht angesteuert
wird!



Dort befreien wir den gestrandeten
Käpt'n Canossa und kriegen die
Hälfte seines Schatzes
als Lohn!

Oje!















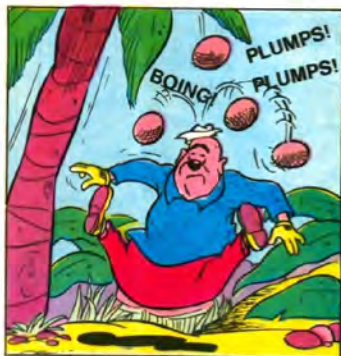




















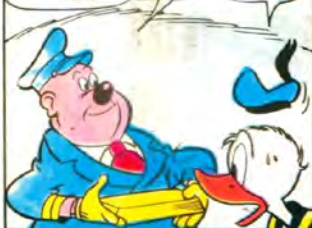






Ich freue mich, Ihnen die ausgesetzte Belohnung in Höhe von 10 000 Talern in Form eines Goldbarrens überreichen zu dürfen!

Ehrlich?



Es ist zwar nicht der Haufen Gold, mit dem ich für die Errettung von Käpt'n Canossa gerechnet hatte, aber immerhin eine schöne Stange Geld!

Und ob!



Und dann, daheim...

So ein Glück!

Was meinst du damit!



Seht mal! Als wir weggefahren sind, war gerade der erste April!



Ein Glück, daß ich nicht daheimgeblieben bin! Wer weiß, wie ihr mich da in den April geschickt hättet!



ENDE

WALT DISNEY

Zurück in die Steinzeit



Traurig, aber wahr! Ich bin
finanziell einfach nicht in der
Lage, mir solche
Ausgaben...



...weiterhin
leisten zu
können!













Schon verstanden! Du hast jetzt nichts anderes im Sinn, als diese Keule auszubuddeln! Und wir dürfen wieder mal die Arbeit machen! Aber ohne mich!



Tags darauf...

Huch! Dieses Klingeln verheißt nichts Gutes!

SCHRILL!



Eine Nachricht von Onkel Dagobert! Wir sollen auf dem schnellsten Weg zu ihm rüberkommen!



Ob Ihr's glaubt oder nicht, er will mit uns in das besagte Segelboot fahren und uns über komischen



Warum hab' ich Blödmann nur nicht den Schnabel gehalten?

Ich find's toll! Wir fahren mit!



Und so...

Hoffentlich habt ihr auch warme Sachen eingepackt?!























Und
so...









Doch Opa Knack läßt nicht locker...

Aha, verstehe! Der Alte hat sich die prähistorische Zauberkeule unter den Nagel gerissen!



Wenn ich recht lese, hat diese Superkeule noch ganz andere Qualitäten!



He, wieviel ist noch in der Kasse?

Höchstens ein Hundertler!



Gut! Dann geht los und besorgt uns dafür eine Schafherde!

Eine was?



Eine Schafherde?

Ja, ja, du hast schon richtig verstanden! Und jetzt steh hier nicht rum, sondern tu, was man dir sagt!



Tage später...

Huch!

MÄÄÄÄH!
MÄÄÄÄH!











Das Bewachen von Herden war in der Steinzeit die Hauptaufgabe der Superkeule! Ich vermute, daß die Panzerknacker das rausgekriegt haben und dir deshalb die Herde geschenkt haben. Sie hoffen, daß die Keule dann nicht auf sie losgeht!



Das heißt, die Brüder haben mich reingelegt! Aber das nehme ich nicht so einfach hin!



Ich werde die komische Keule einer Gehirnwäsche unterziehen! Hörst du! Meine Talerchen sollst du bewachen, nicht meine Schäfchen!



Die besten Spezialisten werden zu Rate gezogen...



...doch guter Rat ist teuer!

Ich schlage eine Strahlentherapie vor, die die Funktionsweise der Keule neu programmiert! Allerdings müßten Sie dafür circa 10 000 Taler investieren!



Tu ich, tu ich! Fangen Sie nur möglichst rasch an!

In Ordnung, Herr Duck!





Tags dar-
auf...











Ein Tag wie jeder andere

Heißt das, Sie könnten eventuell herausfinden, weshalb ich mich dauernd so aufregen muß?

Aber gewiß!



Wenn Sie zu einer eingehenden Analyse bereit sind, dann schon!

Eigentlich ist das unnötig, weil ich auch so den Grund meines Übels kenne!

Ich reg' mich bloß auf, weil mir nie im Leben was gelingt! Deshalb reg' ich mich auf! Nur deshalb!



Na, na, na! Was ist denn das für ein infantiles Gerede!? Immer dieses dumme Selbstmitleid! Das ist doch lächerlich! Willigen Sie in die Behandlung ein, und Ihnen wird geholfen!



Jetzt schildern Sie mal einen typischen Tag aus Ihrem Leben! Sie werden sehen, allein das hilft Ihnen schon!



Na schön, nehmen wir nur mal letzten Freitag! Morgens ging's schon los!

Und Donald erzählt...

Ja, ja... ich steh' schon auf!



Mann, ist das eine Qual, wenn man morgens schon aus dem Bett muß!



Eine Sekunde später...

Aaaaaah!

Was ist denn passiert?



Ist was, Onkel Donald?

Er ist im Bad!

Wir kommen!







Kurz darauf...

Du mit deinem Steinenapportier-Fimmel!
50 Taler Strafe hat mich der Spaß gekostet.
Von der Rechnung für die Scheibe
ganz zu schweigen!



Ich muß
mich drin-
gend abrea-
gieren! Am
besten, ich geh' in
den Stadtpark!



Ah, die frische Luft tut
echt gut! Jetzt kauf' ich
mir eine Tüte gebrannte Man-
deln! Das entschädigt für die
Aufregung!



Ah, wie die duften! Das sind genau
die richtigen! Wie vom Oktober-
fest!



Heeh!

Huch!









Du hast Glück, Donald!
Die Zahl ist oben! Nur
die Münze
ist unten!



Also,
tschüs!
Mach's
gut!

Grrr! Blöd-
mann!



Ich geh' lieber heim, bevor
ich mich noch mehr auf-
regen muß!



Was starrt denn der so
in die Luft? Wird da
oben was geboten?



Ach was, keine Spur! Kein
Flugzeug... kein...





Natürlich! Wo soll's denn hingehen?



Ich muß nach Schwanheim, um Fieffe abzuholen! Da kann ich gleich ausprobieren, wie schnell der Wagen fährt!

Fieffe? Gibt's denn dort jetzt einen Hundesalon?



Ja, da hat eine junge Dame einen Luxussalon für Rassehunde aufgemacht! Todschick! Du wirst staunen!

Der Arme!



Na, wie gefällt dir mein neuer Wagen? Vor allem die vielen Extras? Hier, schau mal: Versenkbare Vorderscheibe!

Super, das muß ich sagen!



So, alles aussteigen! Wir sind da!



Weißt du was, Donald? Wenn du nicht mit reinkommen willst, sei doch so nett, und tank eben den Wagen auf! Wir brauchen höchstens noch zehn Minuten!

Mach' ich mit Vergnügen, Daisy!

Mann, zischt der ab! Sagenhaft!

WRUMMM!

DIE TANKSTELLE
MIT DEM
SUPER-SERVICE

WRUMMM!

QUIETSCH!

Volltanken? Öl?
Wasser? Luft? Schei-
ßen waschen?

Volltanken!

He, Siggil! Führ dem Herrn
mal unseren Superservice
vor! Los, beweg
dich!

Komme schon!









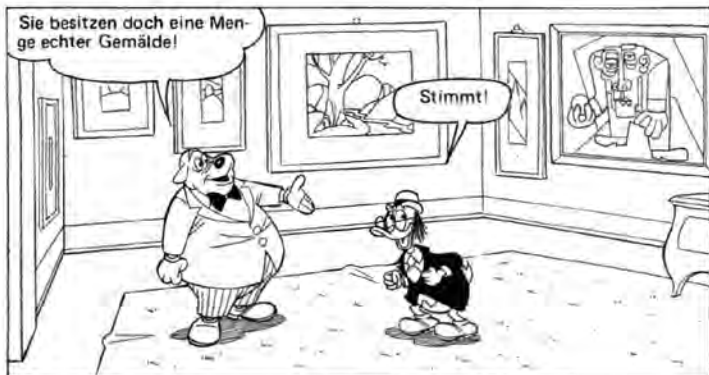
RACHE IST SÜSS!

WALT DISNEY



3-B 914







Ein paar
Tage später

Ich könnte eigentlich
mal wieder bei dem alten
Gauner reinschauen, ob
er nicht ein preiswertes Bild-
chen da hat! Man kann
nie wissen!

Was hab' ich Ihnen gesagt, Herr Klever?
Ihr Kollege kommt jeden
Abend hier vorbei!

Dann drücke ich uns die Daumen,
daß alles klappt!

Da bin ich
sicher!

Heute abend hat Paolo eine be-
sondere Überraschung für Sie be-
reitet! Eine Sensation!

Verehrte Anwesende! Hiermit enthülle ich feierlichst den „Träumenden Hummer“!



Dieses Meisterwerk eines mir bekannten Künstlers der siebziger Jahre ist von überwältigender Aussagekraft!



Beachten Sie dieses in meisterhafter Technik gestaltete, außerordentlich ästhetische Bild mit seinem engagiert kritischen Inhalt, meine Herren!



Meiner Ansicht nach verdient der Mann den Förderpreis der Stadt Entenhausen!



Mich beeindruckt insbesondere der pastose Pinzelstrich, diese einmalige Linienführung!











Tags darauf
im Milliardärsclub...

Genauso war's! Ich könnt's ja selbst kaum glauben!
Aber eins sage ich Ihnen: So gut wie der Hummer, den
ich am selben Abend zusammen mit meinem Butler
im besten Restaurant von Entenhausen verspeist
habe, hat mir noch nie
einer gemundet!



Armer Da-
gobert Duck!
Hehe!

Tja, er wird
halt alt!



Regen Sie sich nicht auf, mein Freund!
Deshalb nagen Sie doch noch lange
nicht am Hummertuch!

Haha!



Hahaha! Ich könnt' mich tot-
lachen über mein eigenes Wort-
spiel!



Sehr witzig! Vielleicht macht Sie
dieses Glas Whisky noch ein wenig
„geist“-reicher!

Blubb!











So ist es! 57 Minuten später...









Ein
paar
Tage
später...

Schau, „Junge Weiße Feder“! Da vorne
ist das das Bleichgesicht, das
du erwartest?

Ja, genau!



Da! Schnell, streu die Klümpchen
an die geeignetste Stelle!

Hugh!



Hallo, Rot-
haut!

Hallo,
Bleichge-
sicht!



Glaubst du,
hier ist was
zu holen?

Kann schon sein! Aber wenn du einen
großen Lachs suchst, dann geh weiter
flußaufwärts!







Eine
Stunde
später...

Ich habe verstanden, Bleichgesicht! Du bist ein begeisterter Hobbyangler und möchtest das Stück unseres Landes kaufen, wo der Fluß aus den Felsen tritt!

Genau! Und ich bin nicht kleinlich, was den Preis angeht!



Langt ei-
ne halbe
Million
Taler?

„Alter Hase“
meint nach reiflicher
Überlegung, es
reicht!



Hier ist der Scheck!

Hugh!



So, jetzt wo der Handel perfekt ist,
kann ich ja ehr-
lich sein!

Sprich, Bleich-
gesicht!



Die leckeren Lachse hier
interessieren mich nicht die
Bohne!

Oooh!









Eine Woche später im Milliardärsclub...









Besser spät als nie



In Entenhausen
hat die Zukunft
bereits begonnen!
Pünktlich auf die
Sekunde startet
hier die Kontroll-
rakete „Sonnen-
strahl“ zu den
außerirdischen
Bodenschätzen
des reichsten
Mannes der Welt,
Dagobert Duck...





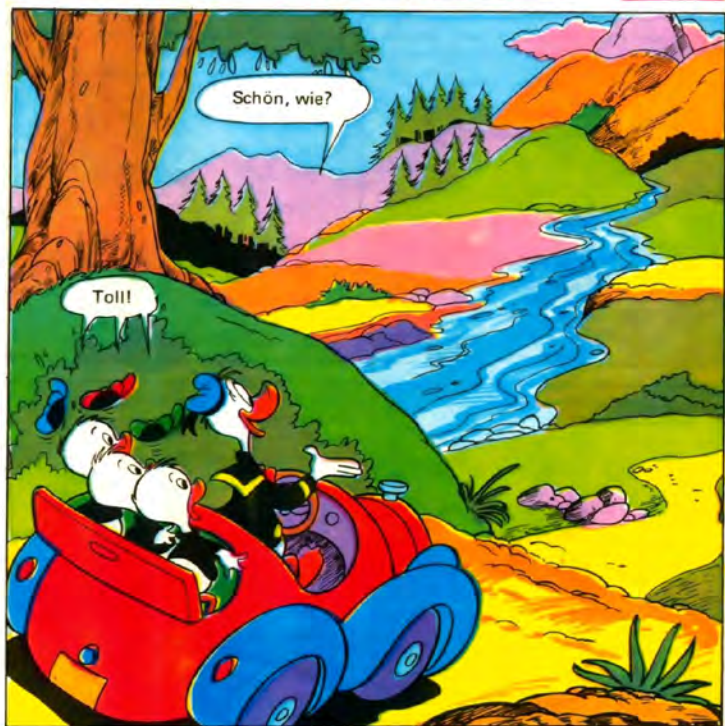
Während Onkel Dagobert, nur bildlich gesprochen, auf Wolken schwebt, befindet sich sein Neffe Donald leibhaftig im Weltraum. Seine Begeisterung ist ganz so groß...













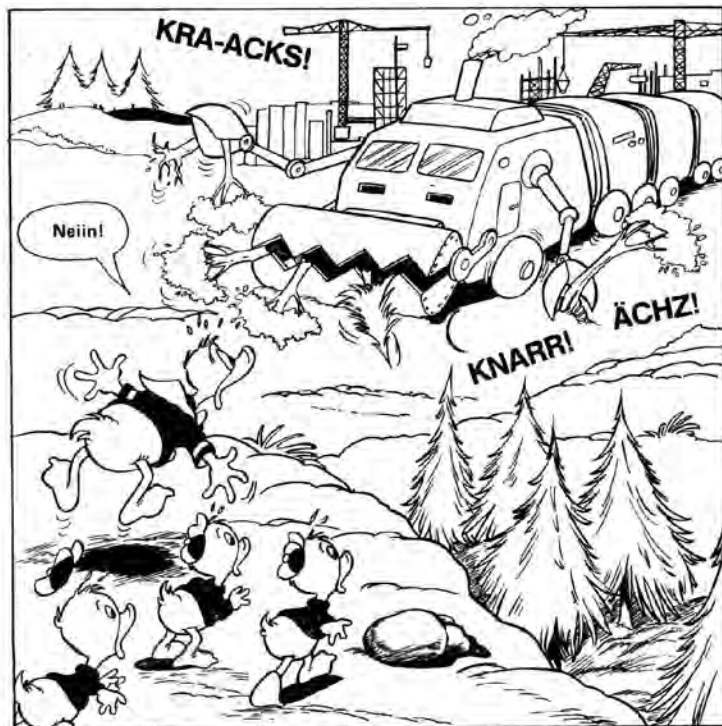


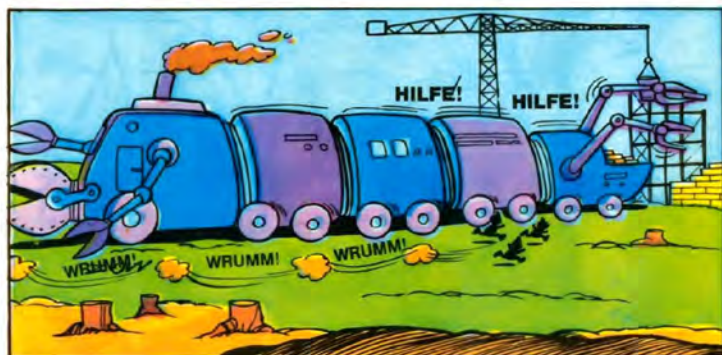
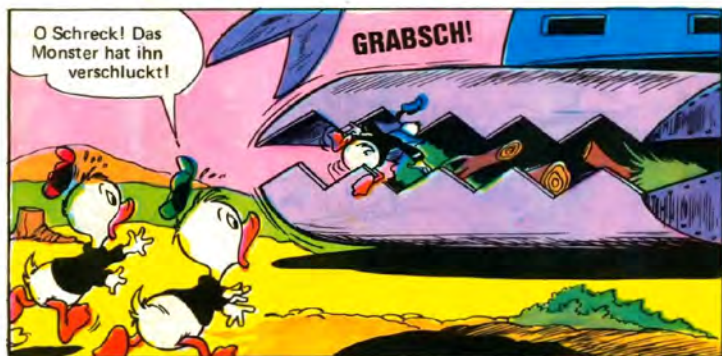




























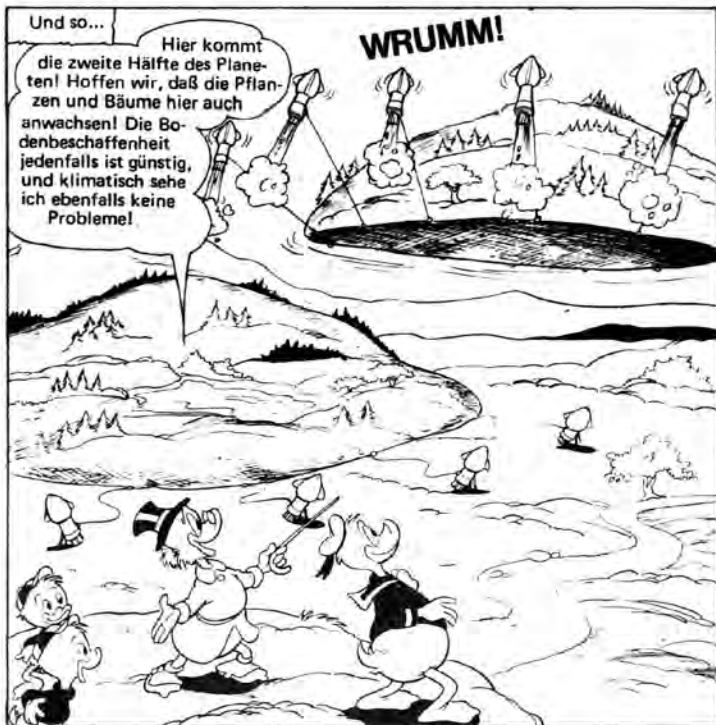
















Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbusfalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7-0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track raufen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier — Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei — große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomas liegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!

- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung — fertig — los!
- Nr. 57 Phantomas gegen Phantomas
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald trahit durch
- Nr. 67 Micky Maus — Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomas
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Voldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht ins See
- Nr. 89 Der Boss bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt
- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

**Nr. 96 — Donald bleibt auf Kurs —
erscheint am 1. Juni 1984**



Die zwei doppelt Beliebten

Doppelt
beliebt,
weil doppelter Spaß.

1. Spaß durch klasse
Aufkleber!
2. Spaß durch besonders spannende
Comic-Geschichten!

MICKYVISION Zweitaufgabe

– mit dem
tollen
MULTI-STICKER
(viele bunte
Aufkleber
auf einmal) –



MICKYVISION Normalaufgabe
– mit dem Aufkleber,
der immer so witzige
Sprüche bringt –



Mindestens eine ist
garantiert immer bei Eurem
Zeitschriftenhändler!

